

Vorlage Nr.IV/13/2021  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

## **Ausweitung der Hortangebote an den Standorten der Grundschulen Hier: Goetheschule und Surheider Grundschule**

### **A Problem**

An den Standorten der Hortbetreuung an der Goetheschule und an der Surheider Grundschule liegen für die Zeit ab dem 01.08.2021 mehr Anmeldungen vor als berücksichtigt werden können.

1. Am Standort der Goetheschule hat dies u. a. den Hintergrund, dass Kinder, die von ihren Personensorgeberechtigten an der Ganztagschule Gorch-Fock-Schule angemeldet wurden, dort bei der Platzvergabe nicht berücksichtigt werden konnten.

Insgesamt stehen im Hort an der Goetheschule zum 01.08.2021 nur 9 freie Plätze zur Verfügung und es liegen derzeit 19 Anmeldungen vor. Da aber insgesamt 70 Eltern eine Absage für die Gorch-Fock-Schule erhalten haben, ist von einem deutlich höheren Bedarf auszugehen. Auch in den zurückliegenden Jahren konnten nicht alle Anträge von Eltern auf einen Hortplatz am Standort Goetheschule positiv beschieden werden. Dieses Hortangebot erfolgt in Trägerschaft der Stadt Bremerhaven.

2. Aus der Elternschaft der Surheider Grundschule liegen dem Amt für Jugend, Familie und Frauen 15 Anträge zur Ausweitung des Betreuungsangebotes vor. Diese Eltern haben von dem dortigen Träger des Hortangebotes eine Absage erhalten. Dieses Hortangebot erfolgt in Trägerschaft der Ev. Kirche.

### **B Lösung**

Vor dem Hintergrund des ab 2025 anstehenden Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern durch Bundesrecht sind folgende Maßnahmen vorzuschlagen:

zu 1. Am Standort der Goetheschule wird das bestehende Hortangebot im Rahmen der anstehenden Baumaßnahmen an der Schule zum 01.08.2021 - voraussichtlich für die Dauer von drei Jahren - in der derzeit leerstehenden ehemaligen Kindertagesstätte Deichstraße unterkommen. Die dortigen Räumlichkeiten lassen eine Erweiterung um 20 Hortplätze zu. Im Rahmen der Verlagerung der Horte an die Grundschulen stehen noch die erforderlichen Stellenanteile zur Verfügung und somit sind die zusätzlichen Betriebskosten für 2021 aus dem Kapitel 6470 zu erwirtschaften. Eine Erweiterung wäre somit zum 01.08.2021 realisierbar.

Zu 2. Zur Erweiterung des Hortangebotes an der Surheider Grundschule sind nach erster Bewertung weitere, auch bauliche Maßnahmen erforderlich. Hierzu müsste durch den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien eine Planung durchgeführt werden. Weiter hat der dortige Träger des Hortangebotes bereits erhebliche Bedenken zur Fachkräftegewinnung geäußert. Hierzu sind auch weitergehende Gespräche zu führen. Die Ergebnisse sind dem Magistrat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

### **C Alternativen**

Die Hortangebote werden derzeit nicht weiter ausgebaut.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlages**

Zu 1. Es erfolgt die Umsetzung im Rahmen des bestehenden Stellenplans des Kapitels 6470 unter Inanspruchnahme der für die Hortverlagerung zur Verfügung stehenden Stellen. Mit Beschluss zur Vorlage III/17/2018 wurden hierzu insgesamt 31,33 Stellen beschlossen. Hiervon sind derzeit noch 11,56 Stellen frei. Hintergrund sind die fehlenden baulichen Voraussetzungen an weiteren Standorten der Grundschulen. Die Betriebskosten und Kosten für die Ausstattung sind für 2021 aus dem Haushaltskapitel 6470 (Kindertagesbetreuung) und 6473 (Hortbetreuung) zu finanzieren.

Zu 2. Keine - mit dieser Beschlussfassung. Die ggf. Umsetzung erfolgt mit erneuter Beschlussfassung.

Die Geschlechtergerechtigkeit ist sichergestellt. Die Belange von Klima und Sport sind nicht berührt. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind durch den Beschluss nicht in besonderer Weise betroffen. Eine örtliche Betroffenheit des Stadtteils liegt für Mitte und Surheide vor.

### **E Beteiligung/Abstimmung**

Die Stadtkämmerei, das Schulamt, der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien.

### **F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Für eine Veröffentlichung geeignet. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

### **G Beschlussvorschlag**

Das Dezernat IV wird beauftragt, die unter B 1. dargestellte Lösung zur Erweiterung um 20 Hortplätze am Standort der Goetheschule zum 01.08.2021 umzusetzen.

Weiter bittet der Magistrat das Dezernat IV, die Planung zur Erweiterung des Hortangebots um 20 Plätze am Standort Surheider Schule vorzubereiten. Der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien wird mit Vorbereitung der notwendigen baulichen Umsetzung und Darstellung der dafür benötigten Investitionskosten beauftragt. Die Ergebnisse sind dem Magistrat zur Beschlussfassung vorzulegen, der zuständige Fachausschuss ist zu unterrichten.

Frost  
Stadtrat